

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

8.11.1876 (No. 308)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308. Erstes Blatt.

Mittwoch den 8. November

1876.

2.2. Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 8. November, Abends 7 Uhr, erster Vortrag, gehalten von Herrn Dr. Felix Dahn, Professor an der Universität Königsberg, über das römische Kaiserthum deutscher Nation und den Zusammenhang Deutschlands mit Italien im Mittelalter.

Abonnementpreis für alle 7 Vorträge: für eine Person 7 Mark, für eine Familie (von drei Personen) 17 Mark.

Eintrittspreis für die einzelne Vorlesung: 2 Mark.

An den Vortragsabenden sind Eintrittskarten in der Garderobe des 2. Stockes zu haben.

Karlsruhe, den 4. November 1876.

Der Vorstand.

Handelsgenossenschaft.

2.2. Auf unser Ansuchen hat es Herr Dr. Cathiau übernommen, mehrere Vorlesungen über die wirtschaftliche Krisis unserer Zeit zu halten.

Die erste Vorlesung: Die Krisis nach ihren Ursachen und Wirkungen und eine geschichtliche Parallele behandelnd, wird

nächsten Mittwoch den 8. d. Mts,

Abends 8 Uhr,

im Musiksaale der „Eintracht“ gehalten, zu deren recht zahlreichem Besuche wir unsere Mitglieder hiermit einladen.

Karlsruhe, den 6. November 1876.

Die Handelskammer.

Kaufmännischer Verein.

3.2. Donnerstag den 9. d. Mts, Abends 8 Uhr, findet unser dritter Vortrag statt „im großen Saale des Bürger-Vereins“

durch Herrn Professor Koeder aus Heidelberg über:

„Eigenthümlichkeiten der Haupt-Völker Europa's und deren muthmaßliche weltgeschichtliche Bedeutung.“

Eintrittskarten für Nichtmitglieder sind käuflich bei Herrn Hof-Musikalienhändler Frey hier.

Nummerirte Plätze 1 M. 50 Pf.

Nicht nummerirte Plätze 1 M. — Pf.

Der Vorstand.

Heinrich Müller.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

3.3. Mittwoch den 8. November findet die Haupt-Schlussübung (Tag- und Nachtprobe), unter Anleitung der Feuerwehren der Maschinenbau-Gesellschaft und Silberfabrik, am Steigbause statt. Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung präcis halb 4 Uhr.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maifch.

4.3. Aus dem Nachlasse des verlebten Partikuliers Ludwig Worlock dahier werden in der Amalienstraße Nr. 23 im 2. Stock nachbenannte Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert und zwar:

Mittwoch den 8. November d. J.

Gold und Silber, 4 vollständige Betten mit Rohhaar- und Seegrasmattzen, Bettweiszzeug, mehrere Silbde hängenes und weggenes Tuch, Blumenvasen mit Malerei und Glassturz, 2 große Spiegel in Goldrahmen, mehrere Spiegel in Holzrahmen, 1 Bronceuhr unter Glassturz, Tischteppiche, Sopha-vorlagen, gebälte Schuhtücher, gemalte Tassen, feine Gläser, eine Parthie Porzellan-Figuren und Nippfachen, Vorhänge und verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 9. November d. J.

1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, 2 Fauteuils mit grünem Nips, 2 Kanapee mit und ohne Stühle, 2 ovale Theetische, 1 Kommode mit Schreibtischaufsatz, 1 Glasetagere, 2 Kommode, 2 Ghiffoniere, einige Nacht- und Waschtische, 4 Bettladen mit und ohne Rost, 1 gepolsterter Armstuhl, Bilder in Gold- und Holzrahmen, 1 Musikwerk (12 Stücke spielend), 1 Standuhr in Holzkasten, mehrere Gypsbüsten und geschlachte Schreiter, 2 Blumenvasen von Alabaster, 1 Hirschgeweih, 3 Waschüber, 3 Küssel, 1 Ständer und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt; hierzu ladet die Kaufliebhaber ein, mit dem Anfügen, daß sämmtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 3. November 1876.

Löffel, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Das an der Ruppurrer Straße dahier unter Nr. 8, 10 und 12 gelegene Anwesen (Theodor Hertliche Waagenfabrik), bestehend in ungefähr 290 Ruthen Gelände nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten, als:

einem einstöckigen Wohnhaus (Hinterhaus), einstöckigen Seitengebäuden und einem zweistöckigen Werkstättebau, ganz nahe an der Eisenbahn, zu jedem größeren Geschäfte, sowie zu Bauzwecken sehr gut geeignet, taxirt zu 42,800 M., wird unter günstigen Zahlungsbedingungen am

Donnerstag den 9. d. Mts,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Plage selbst nochmals einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sofort zu Eigenthum zugesprochen.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. November 1876.

Der Groß. Notar:

Stritt.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Lammwirths Jakob Friedrich Schaarman von Blankenloch wird der Untheilbarkeit wegen nachgenannte Hofraithe bis:

Dienstag den 21. November d. J.,

früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 232.

3 Are 10 Meter Ortseiter, ein einstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer, Schweinställen, Schreinerwerkstätte und Hofraum in der Gegend der Straße in Blankenloch gelegen, neben Johann Friedrich Amolsch und Margaretha Kammerer. Schätzungspreis 2,600 M.

Mühlburg, den 26. Oktober 1876.

Groß. Notar Wathos.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Krämer Wilhelm Löhle von Bulach die nachgenannten Liegenschaften bis:

Samstag den 25. November d. J.,

früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 113.

7 Are 43 Meter Hofraitheplatz, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung, Schweinställen und Garten, in Bulach gelegen, neben Julius Böh und Anton Braun II. Schätzungspreis 3,770 M.

2. Circa 93 Are 59 Meter Acker und Wiesen, in sieben Parzellen gelegen, im Gesamt-Anschlage von 2,770 M.

Mühlburg, den 15. Oktober 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar Wathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Allee, Küche und Keller sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mansarde sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

Geschäftsempfehlung.

3.3. Mein Fisch- und Delikatessengeschäft in reichhaltigster Auswahl befindet sich von jetzt an in der alten Herrenstraße 6 und bitte um geneigten Zuspruch.
Karlsruhe, im November 1876.

Hochachtungsvoll
A. Degenhardt.

Wohnungs-Veränderung.

3.3. Meinen werthen Kunden und Gönnern zeige ich hiermit an, daß ich meine Wohnung und Werkstätte von der Zähringerstraße 74 in die Zähringerstraße 61 verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen und empfehle mich zugleich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Friedrich Blochmann, Kübler.

2.2. Von heute ab und während der Dauer der Messe verkaufe ich meine sämtlichen fertigen Wollwaaren, als:

**Tücher, Capoten, Pelereien,
Fanchons, Westen, Colliers, Shawls,
Cachenez, Pulswärmer, Handschuhe** &c.

mit einem Nachlaß von

20 Procent

mit dem Bemerken, daß mein Lager in allen diesen Artikeln auf's Reichhaltigste ausgestattet ist.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Nachdem die auf der Leipziger Messe persönlich ausgewählten Waaren nun alle eingetroffen sind und die Witterung an warme Bekleidung mahnt, erlaube mir dieselben ergebenst zu empfehlen; durch das sehr gedrückte Geschäft habe viele Artikel zu Ausnahmepreisen erstanden und bin in Folge dessen in der angenehmen Lage, bei reichhaltiger Auswahl sehr billig verkaufen zu können, namentlich

Woll- und Baumwollwaaren

in Hand- und Maschinenarbeit in großer Auswahl, bestehend in **Baschliks** von Tuch und Sammt, **Damentücher** von Mohair, Thybet- und Mooswolle, **wollene Häubchen, Westen, wollene und baumwollene Unterleibchen und Unterhosen, Flanellhemden und Jacken, Socken und Strümpfe, Steppröcke, Kinderhäubchen, Kleidchen, Röckchen, Müttschen, Strümpfchen, Schühchen und Gamaschen, Leibbinden, Knie- und Pulswärmer, letztere auch in Seide, Herren- und Knabenschawls, wollene, halbseidene und seidene Cachenez** &c.

Zu gütigem Besuch ladet ergebenst ein

C. W. Keller,

Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz.

Schuh- und Stiefel-Lager.



Unterzeichneter empfiehlt sein **großes Lager** aller Sorten **Schuhwaaren** für Herren, Damen und Kinder, **eigenes** und fremdes Fabrikat, in nur ganz solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden gut besorgt.

Filzschuhwaaren in großer Auswahl billigst.

Franz Schmidt, Schuhmacher,

2.2. Malienstraße 15.

- Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist Ruppurrerstraße 94 sogleich billig zu vermieten.

3.2. In Folge Verlegung des seitberigen Inhabers ist eine schöne Wohnung (2. Etage) mit 5 geräumigen Zimmern, Balkon &c. alsbald zu vermieten. Näheres Ruppurrer Straße 26.

- Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist Weizung halber sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstr. 38.

- Eine sehr freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern sammt Küche, Keller, Mansarde und allen sonstigen Erfordernissen, mit Glasabschluß, Wasserleitung, vollständiger Gas-einrichtung und sogleich bezugsbar, ist um billigen Preis zu vermieten. Näheres Werderstraße 12 parterre.

Zimmer zu vermieten.

Marienstr. 1 sind zwei schöne, gut möblirte Zimmer (das eine mit einem, das andere mit zwei Fenstern), beide ineinander und auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.2. Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Karlsstr. 41.

- Neue Waldstraße 95 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

- Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich zu vermieten: Nowads-Anlage 15, 2 Treppen hoch.

- Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer mit gesondertem Eingang ist sogleich zu vermieten. Näheres Werderstraße 12 parterre.

- Ein gut möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

- Zähringerstraße 104 ist im 1. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 5 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Schützenstraße 54 im 3. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. November zu vermieten: Marienstr. 41 im 3. Stock.

* Karlsstr. 31 ist sogleich oder auf den 15. d. M. ein schön möblirtes Parterrezimmer mit 2 Fenstern zu vermieten.

* 3.1. Nowads-Anlage 17 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein sehr elegant möblirtes Salon mit Balkon und anstößendem Schlafzimmer, gut heizbar, ist zu vermieten: Langestraße 110.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit Alkov ist an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Lammstr. 5 im 2. Stock.

Eine gesunde Amme

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Nowads-Anlage 13 parterre

Stellen-Anträge.

2.2. Ein geübtes Frauenzimmer oder alleinstehende Wittve von angenehmem Aeußern, redewandig und friedliebend, im Rechnen und Schreiben nicht ganz unkundig, in weiblichen Handarbeiten geübt, wird sofort oder in Balde zu engagiren gesucht. Von der Bewerbenden wird verlangt, daß sie neben wenigen leichten Hausarbeiten in einem feinen Ladengeschäft serviren hilft und daß sie entweder vorzügliche Zeugnisse oder beste Referenzen nachweisen kann, indem ihr volles Vertrauen geschenkt werden muß. Freundliche Behandlung und den Leistungen entsprechende Salair wird zugesichert. Selbstgeschriebene Bewerbungen werden bis längstens am 9. d. M. unter A. N. Nr. 41 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Gesucht wird ein tüchtiger Mechaniker für Nähmaschinen Reparaturen. Näheres Langestr. 132.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Lange-straße 133 im 3. Stock.

Avis.

*3.3. Ein Frauenzimmer, in weiblichen Handarbeiten sehr geübt, empfiehlt sich zur Uebernahme von Stickereien jeder Art, sowohl einzelner Theile als ganzer Arbeiten; auch würde dieselbe sonstige feine Handarbeiten übernehmen.
Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verkaufsanzeigen.

* Durlacherthorstraße 44 ist im 2. Stock ein guter Mantel mit langem Kragen für einen Mann zu verkaufen.

Gänselebern.

Es werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt: Bähringerstraße 19 im Gebäud. Frau Eisele.

Gänselebern-Ankauf.

Ich kaufe fortwährend Gänselebern an und zahle einen sehr guten Preis.

A. Mahler,

Langestraße 23 und Bähringerstraße 8.

Ankauf.

10.6. Gold, Silber, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten werden stets zu den höchsten Preisen angekauft. Bestellungen werden pünktlich ausgeführt.

Jakob Weinheimer,

62 Bähringerstraße 62.

Zur gefälligen Beachtung.

6.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

S. Hilt, Bähringerstraße 64.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Kasper, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

*3.2. Ich empfehle mich zum An- und Verkauf von neuen und getragenen Herrenkleidern, sowie Betten und Möbel, und zahle hierfür die höchsten Preise.

Julius Durlacher,

Waldhornstraße 37.

Für Schaaf-, Ziegen-, Hasen-, Neb- felle und dergleichen

werden wie immer die höchsten Preise bezahlt bei

E. Salomon, Durlacherthorstraße 81.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-ehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tripler am Ettlingerthor und Octroierheber Seisendorfer am Karls- thor abgeben.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Klavier-Unterricht.

2.1. Ein gründlich gebildeter Musiker, wel-cher seine Studien auf einem Conservatorium machte, wünscht gegen mäßiges Honorar Unterricht im Klavierspielen zu ertheilen, sowohl für Anfänger, als auch für die höchste Ausbildung.

Auch wäre derselbe geneigt, Stunden zum vierhändig Spielen für geübtere Herren oder Damen anzunehmen.

Nähere Auskunft im Kontor des Tag- blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

3.3. Meine Wascherei von Handschuhen, Federn etc., welche bisher in der Waldstraße 18 war, habe ich jetzt in die Langestraße 124, gegenüber dem Frauenverein, verlegt.

Achtungsvoll **V. Binsaf.**

Schwarze Hartgummiwaaren:

- Kämme in allen Sorten,
- Brochen,
- Ohringe,
- Colliers,
- Medaillons,
- Uhrketten,
- Haarnadeln,
- Manchettenknöpfe,
- Kächerketten,
- Fingerringe,
- Armbänder,
- Stricknadeln,
- Häkelnadeln,
- Fingerhüte,
- Würfel,

- Trinkbecher,
- Salatbestecke in drei Größen,
- Flaschenteller,
- Bierglasteller,
- Eierlöffel,
- Feuerzeuge,
- Feuerzeughülsen,
- Cigarrenspitzen in 12 Modellen,
- Mähmaschinenöler,
- Briefbeschwerer,
- Tintenfass für die Reise,
- Lineale,
- Federnhalter,
- Kalzbeine,
- Cigarrenetuis 2c. 2c.

empfehlte en gros & en détail

das Gummiwaarendepöt

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

21. Ich zeige den geehrten Herrschaften von Karlsruhe und Umgegend an, daß ich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl Portemonnaies, Bijouterien, ita- lienischen Strohkörben und Johannisbrodkernarbeiten eingetroffen bin, und empfehle als besonders billig:

Portemonnaies und Börsen von 70 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 75 Pf. an und höher,

Kämme und Zahnbürsten von 30 Pf. an und höher

und noch Hunderte in dieses Fach einschlagende Artikel.

Die Bude befindet sich, wie immer, vor der Cigarrenfabrik des Herrn Gries- bach und ist mit Firma versehen

Bestens empfiehlt sich

Luise Ferralli aus Italien.

En gros et en détail.

Schuhlager von Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Salingen,

empfehlte zur Herbstmesse sein schon längst bekanntes Lager, bestehend in allen Sorten Damen-, Lächter- und Kinderstiefeln in Zeug und Leder, mit und ohne Wollfutter, einfach- und doppellohlig. Solide Waare und billige Preise werden zugesichert. Auch habe ich eine Parthie Kid- und Zeugstiefel, welche ich zu billigen Preisen abgebe.

Bude: Ecke vom Rathhaus und der Bähringerstraße, mit Firma versehen.

4.3.

Achtungsvoll: **Der Obige.**

Stuttgarter Schuh- und Stiefel-Lager

von

en gros **J. Wacker,** en détail

Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Nur Handarbeit, nicht Maschinenwaare.

Herrenstiefeletten von feinstem Bordeauxleder, wie auch feinem Kalbleder, mit und ohne Doppellohlen, von 9—12 Mark,

feine Damentieblersstiefel, mit und ohne Korlsohlen, zu 8 Mark oder 4 fl. 40 kr., Zeugstiefel, Pantoffeln, Knopfstiefel für Kinder in großer Auswahl,

Winter-Waare in größter Auswahl werden anverkauft.

Bude: neben der Pyramide.

4.4.

Schwarzer und grüner Thee,
 Chocolate von der Comp. Fran-
 çaise in Strassburg 22.
 bei Frau **J. Klausner**,
 Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Stollwerck'sche Brustbonbons
 aus der Fabrik von
Franz Stollwerck,
 Kaiserl. Königl. Hoflieferant in Cöln,
 nach Vorschrift des Universitäts-Pro-
 fessor Dr. Harless, Geh. Hofrath zu
 Bonn, gefertigt; vorräthig in versie-
 gelten Packeten à 50 Pf. in Karls-
 ruhe bei Th. Brugler, Fr. Herlan, Hof-
 lieferant Wilh. Hofmann, Michael Hirsch,
 Conditor Aug. Ritzinger, Alb. Salzer,
 H. Schaber, Wilhelm Schmidt, Aug. Lösch
 und Chr. Höck am Bahnhof; in Mühl-
 burg bei Karl Roth Jr. 91.

Bratgänse
 sind eingetroffen bei
C. Däschner,
 Grobh. Hoflieferant.

Neuheit!
 31. Das unbequeme Oeffnen der Sardi-
 nenbüchsen ist durch eine praktische Erfindung
 vollständig beseitigt; die neuen Dosen lassen
 sich durch einen Schlüssel mit großer Leichtig-
 keit öffnen und beschädigen dabei die Fische
 in keiner Weise.
Die kleine Büchse M. - 80 Pf.,
die große " " 1. - 100 Pf.,
1 Schlüssel " " - 10 "
Karl Malzacher,
 Langestraße 145.

Frische Austern,
 engl. und franz.,
 sowie
Langoustes,
 ferner
Fische,
 als:
Maquereau,
Rouge,
la Raie und
Häringe (grün)
 empfiehlt **C. Däschner**,
 Grobh. Hoflieferant.

Frische
Champignons
 empfiehlt **C. Däschner**,
 Grobh. Hoflieferant.

Sauerkraut
 mit Wein eingemacht, per Pfund 20 Pfennig,
 empfiehlt **Theodor Fuhr**,
 Werderstraße 30.
 43. Bahnhofsvorstadt.

Sehr wichtig für Damen!
Nur Langestraße! Langestraße!
 gegenüber von dem Cigarrengeschäft **Max Levisohn & Comp.** be-
 findet sich das größte
Kurz-, Wollen-, Baumwollen- & Nadelwaaren-
Geschäft von Jos. Wolf aus Gernsheim.
 Ich zeige einem verehrlichen Publikum der Stadt Karlsruhe und Um-
 gegend hiermit an, daß ich diesmal wieder hier eingetroffen bin und ver-
 kaufe zu noch nie dagewesenen billigen Preisen, welches mein untenstehender
 Preiscurant zur Genüge beweist.
 Preiscurant zu unbedingt festen Preisen:

Terneaug-Wolle in allen Farben, gewogen, per Loth 17 und 20 Pf.	Wolle. Niederl. Strickwolle, per 1/4 Pfd. 69 Pf. Hamburger Wolle, per 1/4 Pfd. 1 M. 3 Pf. Engl. Wolle, per 1/4 Pfd. 1 M. 28 Pf. Ungebl. Baumwolle, das Pfd. 1 M. 3 Pf. bis 1 M. 14 Pf. Weiße englische Baumwolle, das Pfd. 1 M. 14 bis 2 M. 6 Pf. Extremadura-Baumwolle, das Pfd. 2 M. 40 bis 3 M. 9 Pf.	1. Qualität engl. Nähadeln aus der Fabrik Beisel u. Comp, 100 Stück 34 Pf. 2. Qualität engl. Nähadeln aus der Fabrik Beisel u. Comp, 100 Stück 20 Pf. Rechte Stopfnadeln, 6 Stück 3 Pf. Karlsbader Stechnadeln, 100 St. 6 u 9 Pf. Stricknadeln für Baumwolle, 5 St. 3 Pf. Stricknadeln für Wolle, 5 Stück 6 Pf. Haarnadeln, 2 Paquets 9 Pf.
Gezwirnte Garne. Brabanter Zwirn, 1/4 Pfd. 23 bis 50 Pf. Broeckspuns von 6, 17 u. 29. Pf. Kartenzwirn, per Duzend 17 Pf. Elasser Faden, per Duzend 51 Pf.	Seide. Lyoner Seide, per Loth 86 Pf.	Knöpfe. Perlmutternöpfe von 9 bis 18 Pf. Porzellanknöpfchen, 36 St. 3 Pf. Kleiderknöpfe in allen Dessins, 12 Stück von 17 bis 29 Pf. Stahlknöpfe 9 Pf.
Stiefelnebel. Kameelhaarriemen 17 Pf. Runde Kameelhaarriemen 17 Pf. Seidene Kameelhaarriemen 40 u. 51 Pf.	Nadeln. Nadeln 6 Pf. Schwarze Schamlnadeln, 6 Stück 3 Pf. Amerikanische Versicherungsnadeln, 6 Stück 3 Pf. Langohrige Nähadeln, 25 Stück à 9 Pf., 25 goldohrige à 9 Pf.	Seife. Mandelseife in Silberpapier, per Duzend 86 Pf. Transparentseife, per Duzend 1 M. 37 Pf.
Wolle. Eine große Parthie Sommer-Handschuhe à 34 und 40 Pf. Eine Parthie feine Biquédecken zu 3 M. per Stück und eine große Parthie feine Sammetreste zu sehr billigen Preisen. Sammetband in allen Farben zu sehr billigen Preisen. Begweiser um nicht irre zu gehen.	Stiefelnebel. Kameelhaarriemen 17 Pf. Runde Kameelhaarriemen 17 Pf. Seidene Kameelhaarriemen 40 u. 51 Pf.	Kautschuckämme. Feisirkämme, per Stück 17 Pf. Metallwaaren. Fingerhüte, per Stück 6 und 3 Pf. Häcken und Schlingen, 16 Duzend 9 Pf.
Wo? Langestraße — Langestraße, gegenüber von Max Levisohn & Comp. befindet sich das größte Kurz- und Wollenwaaren-Geschäft von Jos. Wolf aus Gernsheim.	Seide. Lyoner Seide, per Loth 86 Pf.	Diverse. Zeichengarn, per Duzend 6 Pf. Kleiderhäcken, per Duzend 9 Pf. Soutaches, per Duzend 1 M. 20 Pf. Einnähtordel, per Duzend 17 Pf.

50 Pfennige.

Von heute bis Ende der nächsten Woche verkaufe ich Nachstehendes zu nur **50 Pfennige und 1 Mark.**

1 Mark.

Gegenstände für 50 Pfennige:

Wasserflaschen aller Façon, Wein- und Biergläser, feingeschliffene Compotieren, Liqueurflaschen mit Liqueurglas, geschliffen, Kaffeetassen, fein Porzellan, Gold, Decor und Devisen, Figuren, Schmuckdosen, Blumenvasen in allen Farben, Porzellan und Glas, Besen, Messer und Gabeln, Taschenmesser mit feinen Heften und mehreren Klingen, feingeschliffene Dessertteller in Glas, acht Porzellan und Goldrand, Fleischhämmer und Wallhölzer, Eßlöffel, versilbert, Flaschenpfropfer mit Figuren, Gasleuchter, Schreibzeuge und Uhrständer, Portemonnaies, Geldsäckchen, doppelt und einfach, Gummiträger, mit und ohne Leder, Stöcke, Cigarrenpfeifen, Cigarrenetuis mit Stahl-schlössern, Taschenfeuerzeuge, neueste in Kautschuk, Gezeichnete Stageren, Feuerzeuge und Briefmappen, Möbelstäuber, Theebretter, Taschenmesser, Haarbürsten mit Kamm und Spiegel, Schatullen, Eieruhren, Manschettenknöpfe, Handschuhweiser, Aschenbecher, große Spiegel mit Gold- und Nußbaumrahmen, Federkasten mit Schloß, Sparbüchsen zum Verschließen, Zahn- u. Nagelbürsten, ein Meter lange Tabakspfeifen, Die feinsten Odeurs, Waschseifen und Pommaden, Gesellschaftsspiele, vergoldete und schwarze Uhrketten, Album und Farbkasten, Filet- und Käseetuis, Visitenkartentaschen, Halsketten, Dessertmesser in Stahl und Horn, Drahtbrodkörbe, Theebüchsen, Puppen mit und ohne Frisur, Puppengerüste mit Porzellanköpfen, sowie die größte Auswahl von den neuesten englischen, französischen und deutschen Spielwaaren.

Ferner empfehle ich mein großes Lager in Kurz-, Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Kinderspielwaaren zu bekannten billigen Preisen.

Gegenstände für 1 Mark:

Erdöllampen, complet, mit Glocke und Cylinder, Buchs-Maastäbe, Wandlampen mit Kesterschirm und Cylinder, Traglampen mit Blech- und Glasbassin, Sonig-, Butter- und Zuckerdosen, Messing-, Silberglas- und decorirte Porzellanleuchter, Fischgläser aller Façon, Decorirte Kuchenteller, acht Porzellan, Wasser- und Liqueurservice, Fein lackirte Theebretter, Blumenvasen, Knaben- und Mädchenhüte, Photographicalbums in Sammt und Leder mit Goldschnitt, Das Neueste in Damentaschen, Portemonnaies, Cigarrenetuis und Geldbörsen, Kaffeemaschinen, Tafelbestecke, Brief- und Visitenkartentaschen, Taschenmesser mit 4 Klingen und Perlmutterheften, Schaumlöffel in Porzellan, Küchensalzgefäße, eingelegt, Tabak- und Cigarrenpfeifen, Handschuhkasten, Poudredosen, versilbert, Handlaternen, Das Neueste in Schmuckgegenständen: Medaillons, Brotschalen, Ohrringe, Fächer etc., Käselocken, Hosenträger, beste Qualität, Schlüsselhalter, Silberglasbecher, Handspiegel, Alle möglichen Porzellan- und Steingutgegenstände, sowie die neuesten Kinderspielwaaren aller Art.

Louis Ullmann,
46 Langestraße 46.

**Saug'sches
Gesundheits-Bier
(Malz-Extrakt),**

von den Herren Aerzten bestens empfohlen, ist stets in frischer Füllung vorrätzig bei

Friedrich Maisch,
am Ludwigsplatz.

4.2.

Wollene Bett- und Biegeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigt bei **Carl Seeligmann,**
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Gasthaus zum Kranz.

Heute Vormittag Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebentwürste und gratis Mehlsuppe; alle Tage warmes gesalzenes Schweinefleisch und andere kalte und warme Speisen, reinen Wein und gutes Bier empfiehlt

Elberfeld.

!!! Unglaublich aber wahr !!!

10,000 Duzend Kragen und Manschetten in den elegantesten und neuesten Façons, Stück für Stück 30 bis 40 Pfennig.

Verkaufsbude: mittlere Reihe, vor der Kirche, in der Nähe des Brunnens.

Unterjäckchen,

weiß wollene, filetartig gewebt, die Transpiration der Haut befördernd, dabei zugleich wärmend, empfiehlt als Neuheit
3.3. **C. W. Keller, am Ludwigsplatz**

3.1. Spielwerke,

4 bis 200 Stücke spielend, mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glöden, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspi. l. u. c.

Spieldosen,

2 bis 16 Stücke spielend, ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweißhäuschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etui, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle u. c.; Alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

J. S. Keller, Bern.

Illustrirte Preiscurante versende franco. Nur wer direct bezieht, erhält Keller'sche Werke.

En gros et en détail.

Schuh-Lager

von **Jacob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen**

empfiehlt zur Spätharveste das schon längst bekannte Lager in allen Sorten Damen-, Mädchen- und Kinderstiefel in Leder, Zeug und Filz mit und ohne Bollenfutter. Auch habe ich eine Partikül Kid- und Reusstiefel, welche unterm Fabrikpreise abgeben werde. Solche Waare und billige Preise werden zugesichert. Bude bei der Pyramide und dem Sodawasserhäuschen, mit obiger Firma versehen.
Achtungsvoll
4.3. Der Obige.

Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft

von **F. Hemmerle,**

akademiestraße 36, empfiehlt beste Ruhrstückkohlen und Fettschrot zu den billigsten Preisen. Buchenes und forsenes Brennholz in jeder gewünschten Quantität. Bei Abnahme von einem Ster an billigt.

Anzeige und Empfehlung.

6.5. Meinen verehrten Geschäftsfreunden und Gönnern hiermit die Anzeige, daß ich von heute an **Zähringerstraße 59** wohne und bitte um ferneren geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

M. Hornecker, Blechner.

Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Heute Mittwoch den 8. November

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim. **Anfang 8 Uhr.**

Grüner Hof.

Heute den 8. November 1876

Mittwochsconcert à la Strauss,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge.**

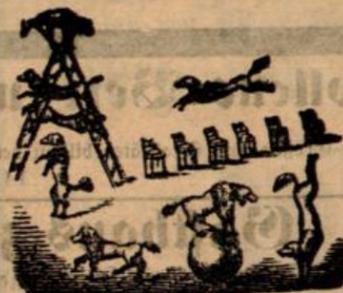
Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt à Person 50 Pf.

Erste Abtheilung.

1. Le retour du Soldat (Michaelis).
2. Overture zur Oper „Oberon“ (G. M. v. Weber).
3. Paraphrase über „Wie schön bist Du!“ (Neuwald).
4. Ungarische Tänze (Brahms).
5. Große Fantasie a. d. Op. „Lucia di Lammermoor“ (Donizetti).

Zweite Abtheilung.

6. Overture zu „Schön Annie“ (Geoper).
7. Introduction a. „Robert der Teufel“ (Weyerbeer).
8. Wo die Citronen blüh'n, Walzer (Strauß).
9. Ein Leipziger Ostermehrsoufflé, großes humoristisches Potpourri (Reizel).
10. „Frauenlob“, Polka-Mazurka (Strauß).



Lorch's Affentheater

in dem elegant decorirten, mit Coaksöfen erwärmten Circus auf dem Ludwigsplatz.

Während der Messe täglich 3 Vorstellungen.

Anfang 3 Uhr, 5 Uhr und 7 Uhr.

Ergebenst **Lorch.**

Mittwoch: **Extra-Kinder- und Schüler-Vorstellung** zu ermäßigten Eintrittspreisen. **Anfang 2 Uhr.**